

# Amt Stralendorf

Dorfstraße 30  
19073 Stralendorf



## Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 08.09.2005
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus

---

### Anwesend sind:

#### **Bürgermeisterin**

Frau Gisela Buller

#### **Gemeindevertreter**

Herr Andreas Beese

Herr Gerhard Evers

Frau Renate Lambrecht

Herr Hans - Joachim Schäfer

Frau Heidemarie Schmidt

Herr Karsten Wolf

### **Verwaltung**

Herr Sven Borgwardt

### Entschuldigt fehlen:

#### **Gemeindevertreter**

Herr Reinhard Gelhar

Herr Thomas Gresens

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2005
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Informationen der Ausschüsse
- 7 Ausstattung von Spielplätzen in Kothendorf und Warsow - Entwicklung ländlicher Raum  
Vorlage: 2005/WAR/162
- 8 Erlaß einer Baumschutzsatzung für die Gemeinde Warsow  
Vorlage: 2005/WAR/164
- 9 Beendigung Konzessionsvertrag und Neuabschluß Wegenutzungsvertrag Strom  
Vorlage: 2005/WAR/163
- 10 1. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Holthusen  
Hier: Information über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Nachbargemeinden  
Vorlage: 2005/WAR/165
- 11 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
- 12 Informationen der Bürgermeisterin

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 9 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest.

#### zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt, Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

#### zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2005**

Die Sitzungsniederschrift vom 21.06.2005 wird einstimmig bestätigt.

#### zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

Die Pastorin Frau Harder berichtet den Gemeindevertretern über die Ereignisse im Sudeblick in Warsaw. In diesem Wohngebiet wurde ein Brandanschlag bei einer Familie ausgeübt. Es wurden Drohungen gegen diese Familie vorgenommen. Frau Pastorin Harder ist von den Ereignissen der letzten Tage im Wohngebiet Sudeblick sehr betroffen und es erfüllt sie sehr mit Sorge. Deshalb möchte sie heute mit der Gemeindevertretung über dieses Problem sprechen, um gemeinsam zu beraten was könnte eventuell getan werden um schlimmeres zu verhindern. Die Gemeindevertretung ist von diesem Vorfall ebenfalls sehr betroffen. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig das hier unbedingt geholfen werden muß, damit es nicht noch zu weiteren Zwischenfällen kommt. Herr Evers schlägt vor, ein gemeinsames Gespräch zu organisieren. Dazu sollten dann auch kompetente Personen geladen werden die sich von Berufswegen aus in solchen Fällen auskennen. Eventuell sollte auch im Jugendclub darüber gesprochen werden. Es sollte aber vorerst ein Gespräch im kleineren Rahmen geführt werden, und im Vorfeld erst klären und dann festzulegen wie man diese Geschichte in den Griff bekommen könnte.

Die Gemeindevertretung wird sich zu diesem Thema am 15.09. 2005, 19.00 Uhr in Kothendorf zu einem Gespräch einfinden. Es wird vorgeschlagen dazu auch die Schulleiterin Frau Heuser und die Schulsozialarbeiterin Frau Kessin einzuladen .

Die Bürgermeisterin wird zu diesem Termin die Teilnehmer einladen .

#### zu 5 **Protokollkontrolle**

- Keine Anfragen -

#### zu 6 **Informationen der Ausschüsse**

Der Ausschuß für Schule, Jugend, Kultur , Sport und Soziales hat sich in der letzten Ausschußsitzung mit der Ausstattung der Spielplätze in der Gemeinde Warsaw beschäftigt.

Da beim Amt für Landwirtschaft zur Zeit noch Fördermittel beantragt werden können , wurde im Ausschuss über die Anschaffung von Spielgeräten beraten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung folgendes empfohlen :

(Beschlussvorlage 2005/WAR/ 162 )

In der Sitzung des Ausschusses wurde eingeschätzt, daß der Jugendtreff in Warsow weiterhin gut besucht wird. Bei notwendigen Schließungen (Krankheit, Urlaub u.a. ) sollte die Bürgermeisterin informiert werden und der Grund ist auch auf dem Aushang zu vermerken.

Für den Jugendtreff erfolgt eine Stellenausschreibung in der Gemeinde.  
(Aushänge an den Informationskästen)  
Bewerbungsfristen 22.08. – 05.09.2005

Anträge für ABM – Stellen werden gestellt für:

Erstellen der Ortschronik  
Betreuung Jugendtreff

Am 03./ 04. 09. 2005 - feierliche Eröffnung Spielplatz

Herr Beese, der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Gemeindeentwicklung Bau Verkehr und Umweltschutz informiert über wichtigsten Punkte der Sitzungen am 07.06.2005 und am 22.08.2005

Tauschlandbereitstellung für die Trasse des Radweges ist noch nicht entschieden

Bauanträge wurden beraten und der Gemeindevertretung zur Beschlußfassung empfohlen .

Die vorgeschlagenen Ausgleichsmaßnahmen für die Sendemasterrichtung am Fußballplatz in Warsow wurden durch die Bürgermeisterin an die untere Naturschutzbehörde weitergegeben .

Am 28.05.2005 wurde mit Herrn Schwenk und Frau Krüger über die Änderung der Aus- und Zufahrt zum Gelände der Fa. Schwenk gesprochen. Die Verhandlungen hierzu laufen. Ein Gutachten wurde am 07.06.2005 in Auftrag gegeben. Inzwischen liegt der Flurneuerungsbehörde das Wertgutachten zum künftigen Privatweg der Fa. Schwenk in Warsow vor. Einer Eigentumsregelung steht nun mehr nichts im Wege. Es ist jetzt der letzte Zeitpunkt, um als Gemeinde diese künftige Wegefläche selbst anzukaufen. Dann wäre es nämlich möglich, die Straße Am Perdaudel in Warsow als Einbahnstraße zu widmen, so daß sie nur aus Richtung der Kreisstraße 62 zu befahren ist. Voraussetzung für diese Lösung ist natürlich die Finanzierbarkeit des Neubaus. Hierzu werden sich Frau Buller und der BA- Vorsitzende mit den zuständigen Vertretern der Flurneuerungsbehörde treffen und nach einer Zuschußfinanzierung suchen .

Der Bauausschuss über den Neubau einer Gehwegbeleuchtung im Bereich der gesamten Ortslage in Krumbeck im Rahmen der öffentlich Dorferneuerung beraten und hat der Gemeindevertretung eine Beschlußfassung empfohlen .

Der Bauausschuss hat in der letzten Sitzung über eine Baumschutzsatzung für die Gemeinde Warsow beraten und der Gemeindevertretung eine geänderte Baumschutzsatzung zur Beschlussfassung empfohlen .

## **Ausstattung von Spielplätzen in Kothendorf und Warsow - Entwicklung ländlicher Raum**

**Vorlage: 2005/WAR/162**

### **Beschluss:**

#### **Sach- und Rechtslage:**

Die Gemeinde Warsow hatte vor Jahren einen Antrag auf Förderung der Errichtung einer Skaterbahn sowie einer Basketballanlage beim Amt für Landwirtschaft gestellt. Im August 2005 stehen plötzlich Fördermittel zur Verfügung. Der alte Antrag der Gemeinde Warsow muss wegen der inzwischen fertiggestellten Skaterbahn und Basketballanlage konkretisiert werden. Der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales befasste sich am 18.08.2005 mit diesem Thema und ist zu folgender Entscheidung gekommen:

1. Ergänzung von Spielgeräten auf dem Spielplatz des Kindergartens  
Zweierwippe, Klettergerüst, Kettensteg, Ergänzung des großen Spielgerätes mit einem Turm und Brücke. Kosten etwa 4.580,84 €
2. Bolzplatz Kothendorf – Errichtung einer Volleyballanlage, Aufstellen von zwei Kleinfeldfußballtoren, 1 Federwipptier. – Kosten: etwa 3.492,76 €
3. Spielplatz Sudeblick – Errichtung des Spielgerätes Turm mit Rutsche und Reckstange sowie 2 Federwipptiere – Kosten: etwa 3.600,00 €
4. 2 Bänke für die Sportanlage in Warsow – Bank „Parchim“ mit Lehne  
Kosten: etwa 884,00 €

Ein formloser Antrag mit vorgenannten Geräten und Kosten wurde beim Amt für Landwirtschaft eingereicht. Diese Kosten sind auch Grundlage für den Beschluss, welcher eine Anlage für den neuen Antrag entsprechend der Richtlinie bildet.

Gemäß der Richtlinie hat der Antragsteller die Co-finanzierung sicher zu stellen. Eine Förderung von maximal 80 % ist möglich. Auf Empfehlung des Ausschusses soll es nur einen Lieferanten für alle Spiel- und Sportgeräte geben. Deshalb werden zur Zeit weitere Angebote eingeholt, um bei Bewilligung zügig den Auftrag auslösen zu können.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Warsow beschließt die Übernahme der Co- Finanzierung für den gestellten Antrag entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der Entwicklung der ländlichen Räume. Der Umfang der Gesamtmaßnahme beläuft sich auf etwa 12.557,60 €. Die notwendigen Haushaltsmittel stehen als Haushaltsreste im Haushalt zur Verfügung.

#### **Bemerkungen**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 8

**Erlaß einer Baumschutzsatzung für die Gemeinde Warsow**  
**Vorlage: 2005/WAR/164**

**Beschluss:**

**Sach- und Rechtslage:**

Gemeinden können Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetzes und unter Berücksichtigung ihrer Leistungsfähigkeit in eigener Verantwortung regeln ( § 2 Kommunalverfassung M-V ). Gemeinden können nach § 5 KV – M- V Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises durch Satzung regeln .

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Warsow erläßt die Satzung zum Schutz der Bäume in der Gemeinde Warsow – Baumschutzsatzung – Textteil lt. Anlage.

**Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

zu 9

**Beendigung Konzessionsvertrag und Neuabschluß Wegenutzungsvertrag Strom**  
**Vorlage: 2005/WAR/163**

**Beschluss:**

**Sach- und Rechtslage:**

Zwischen der Gemeinde Warsow und der WEMAG besteht seit 1991 ein auf 20 Jahre abgeschlossener Konzessionsvertrag. Der Vertrag regelt u.a. die Versorgung des Gemeindegebietes mit elektrischer Energie, die Benutzung der gemeindeeigenen Straßen , Wege und Plätze zum Zwecke der Energieversorgung sowie die Zahlung von Konzessionsabgabe an die Gemeinde.

Laut Vertrag wäre spätestens im Jahre 2008 mit Neuverhandlungen zu beginnen. Gerade in den letzten Jahren wurden zahlreiche gesetzliche Bestimmungen in Kraft gesetzt, die es angeraten erscheinen lassen, den Konzessionsvertrag auf die neuen Gegebenheiten umzustellen. Es handelt sich zum Beispiel um das Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechtes v. 24.04.1998, welches u.a. die Wegebenutzungsrechte neu regelte (mehrere Nutzer der gleichen Wegefläche denkbar) und generell den Strommarkt öffnete. Diesen neuen Rahmenbedingungen wird der bestehende Konzessionsvertrag nicht gerecht. Für die Gemeinde Warsow kommt es darauf an, für ihr Gebiet die Stromversorgung zukunftsorientiert zu regeln und damit weitere langfristige Investitionen zu sichern. Bereits in der Vergangenheit hat sich hier die WEMAG nicht nur als zuverlässiger Partner , sondern auch als wichtige Finanzierungsquelle für den Gemeindehaushalt erwiesen. Flexible und schnelle Koordinierung von notwendigen Erschließungsmaßnahmen für Wohn – und Gewerbegebiete müssen auch in Zukunft gewährleistet sein, die Wartung und Instandsetzung auch der vorhandenen elektrotechnischen Anlagen im Interesse der Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität muss sichergestellt bleiben.

Für den neuen Wegenutzungsvertrag wird wiederum eine 20-jährige Laufzeit angestrebt. Um einen reibungslosen Übergang der Vertragsbeziehungen zu sichern, und damit auch die vertragliche Grundlage für die kommunale Konzessionseinnahme, muß die vorzeitige Vertragsbeendigung mit einem Neuabschluß verbunden werden.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften ist mit einer Frist von ca. 2,5 Jahren bis zum Wirksam werden des neuen Vertrages zu rechnen. Die neue Bezeichnung des Wegenutzungsvertrages resultiert aus den gesetzlichen Bestimmungen, dass es die "Konzessionen" im herkömmlichen Sinne bei den Energielieferanten nicht mehr gibt. Das heißt, jede zugelassene Firma ist berechtigt als Energieversorger tätig zu werden .

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt die vorzeitige Aufhebung des laufenden Konzessionsvertrages .

Für einen neuen Wegenutzungsvertrag für das Gemeindegebiet wird die Bürgermeisterin beauftragt, die erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten und die notwendigen Verhandlungen zu führen .

**Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 10

**1. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Holthusen  
Hier: Information über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der  
Nachbargemeinden  
Vorlage: 2005/WAR/165**

**Beschluss:**

**Sach- und Rechtslage:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Holthusen hat den Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Die öffentliche Auslegung findet vom 05.08.2005 bis 06.09.2005 im Amt Stralendorf statt. Die Gemeinde Warsow wird um Stellungnahme zum Entwurf und der zugehörigen Begründung gebeten.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warsow stimmt dem Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Holthusen als Nachbargemeinde zu.

**Bemerkungen**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 11

### **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

Der Gemeindevertretung liegt ein Bauantrag von Herrn Enriko Templin zum Neubau einer Garage auf seinem Grundstück in Warsow vor.

### **Die Gemeindevertretung stimmt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu.**

Von den Antragstellern Mario und Ivonne Auffahrt liegt ein Antrag zum Pflastern des Gehweges auf dem Grundstück der Gemeinde Warsow, der Gemeindestraße „Am Brückenberg“ in Kothendorf vor.

Die Gemeindevertretung schließt sich der Empfehlung des Bauausschusses an, das gemeindliche Einvernehmen zur Pflasterung des Gehweges vor dem Grundstück „Am Brückenberg“ nicht zu erteilen.

Abstimmung :            6 – Ja – Stimmen  
                                 1 - Stimmenthaltung

zu 12

### **Informationen der Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin gibt eine kurze Einschätzung zum Stand der Baumaßnahmen die über die Dorferneuerung der Gemeinde Warsow zur Zeit laufen. Die Arbeiten an den Stichwegen laufen planmäßig. Stichweg II und III sind die Bankette und bei Stichweg III die Entwässerungsmulde ausgeführt worden. Bei Stichweg II wurden die Verkehrsschilder aufgestellt. Beim Stichweg I wurde der Oberbodenabtrag abgeschlossen. Mit dem Setzen der Straßenborde wurde begonnen. Die Baumaßnahme in Kothendorf – Molkerweg läuft ebenfalls planmäßig.

Einnahmen der Gemeinde durch Zuweisung von Gewerbesteuern war in den vergangenen Jahren immer sehr positiv. Aber zur Zeit sieht es mit den Einnahmen durch Gewerbesteuern für die Gemeinde Warsow nicht so gut aus. Es mußte sogar Geld zurückgezahlt werden. In unserem Gemeindehaushalt ist dadurch ein Minus entstanden. Die Gemeinde wird einen Nachtragshaushalt im Oktober beschließen müssen.

Die Unterlagen für die Löschwasserbereitstellung in der Gemeinde Warsow liegen vor. Die Wehrführung sowie der Bauausschuss sollten in einer gemeinsamen Sitzung darüber beraten.

Termin :    22.09.2005    19.00 Uhr

Termin für die nächste Gemeindevertreterversammlung 20. Oktober 2005

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer